



Antrag

der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Thomas Huber, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Martin Schöffel, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Alexander Flierl, Max Gibis, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Bernhard Seidenath, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

Aus- und Fortbildung zum Thema Bienen verbessern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel

1. den Themenbereich „Bedeutung der Bienen“ in die verpflichtenden Fortbildungsangebote zum Pflanzenschutzkundenachweis zu integrieren,
2. in die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung Module einzubinden, die die Bedeutung der Bienen und anderer blütenbestäubender Insekten für die Kulturlandschaft und das Ökosystem bewusst machen,
3. durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Imker zu würdigen, die sich ehrenamtlich und in besonderem Maße in der Nachwuchsgewinnung und Qualifizierung engagieren.

Begründung:

Die Bedeutung von Bienen für den Erhalt unserer Ökosysteme und für die landwirtschaftliche Produktion durch ihre Bereitstellung der Bestäubungsleistung ist unersetzlich. Es ist daher sehr wichtig, die komplexen Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und deren Auswirkungen auf die Bienen in allen Aus- und Fortbildungsstufen noch besser zu integrieren.

Viele Imker widmen sich mit hohem Maße der Nachwuchsarbeit. Dies sollte auch seitens des Staates öffentlich gewürdigt werden. Durch die Würdigung soll auch ein Anreiz für weiteres Engagement geschaffen werden.